

der gleichzeitigen mechanischen Beanspruchung durch Transporterschütterungen der Isolierschlauch aus PVC von Verbindungsleitungen innerhalb der Anlage bricht, so liegt hier eine irreversible Veränderung vor, die später beim Betrieb der Anlage zu schwerwiegenden Störungen Anlaß geben kann. Eine Verhinderung dieses Schadens wäre durch eine Fixierung der Verbindungsleitungen, so daß von ihnen keine Bewegungen mehr ausgeführt werden können, oder durch andere zweckentsprechende Maßnahmen möglich gewesen.

Eine Verhinderung des Schadens in dem vorgenannten Beispiel hätte durch zweckmäßige Transportplanung dadurch erfolgen können, daß der Transport der Anlage nicht im Winter, sondern im Sommer vorgenommen worden wäre. Da in vielen Klimaten starke jahreszeitliche Änderungen auftreten, so daß kalte mit warmen und niederschlagsreiche mit niederschlagsfreien Jahreszeiten verhältnismäßig regelmäßig in jedem Jahr miteinander abwechseln, kommt der *Berücksichtigung des jährlichen Ganges der meisten meteorologischen Einflußgrößen* bei der Planung des Transporttermins in bezug auf die Beanspruchung von Waren bei Transport und Lagerung eine sehr große Bedeutung zu. Das gilt insbesondere für Transporte nach und durch Gebiete mit kaltem Klima (regelmäßiger Wechsel zwischen sehr kalten Wintern und warmen Sommern) sowie Gebiete mit alternierendem Klima (regelmäßiger Wechsel zwischen einer niederschlagsarmen und kühlen, später sehr warmen Jahreszeit (Trockenzeit) und einer niederschlagsreichen Jahreszeit mit feuchtwarmem, schwülem Wetter (Regenzeit)).

Transportiert man z. B. eine lufttrockene Ware, etwa Felle oder Häute, von Südchina nach Mitteleuropa mit dem Schiff, so wird diese Ware am Ende der niederschlagsarmen Jahreszeit (Ende Februar, s. Tab. 29) einen geringen Wassergehalt aufweisen, so daß die Wahrscheinlichkeit von ungünstigen Warenveränderungen während des Transportes ziemlich gering ist. Führt man den Transport dagegen am Ende der niederschlagsreichen (und warmen) Jahreszeit durch (im September), so wird die Ware einen hohen Wassergehalt aufweisen, und die Gefahr von Schweißwasserbildung in den Warenstapeln oder in dem betreffenden Laderaum (s. u.) und damit des Verderbs der Ware ist groß.

Tabelle 29: Normalwerte der Monatssumme des Niederschlags (in mm) in Kanton

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
9	33	116	317	268	263	257	142	289	20	1	23

Ebenso — um ein weiteres Beispiel zu erwähnen — wird es unzweckmäßig sein, Teile einer größeren Anlage, etwa elektrische Antriebsmotoren sowie Meß- und Regelinstrumente, die wegen der notwendigen Montagezeit für andere Apparate erst ein halbes Jahr nach dem Eintreffen installiert werden können, im Frühjahr nach Indien zu senden, so daß sie während der feuchtwarmen Jahreszeit (während des Sommermonsuns) auf Lager liegen, wobei nicht auszuschließen ist, daß sie — zumindest zeitweise — extrem starken Regenfällen ausgesetzt wird. Es wäre in diesem Falle richtiger — wenn möglich —, diese Waren im Herbst (Oktober) nach Indien zu senden, so daß die